

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 85 (1991)  
**Heft:** 7-8

**Vereinsnachrichten:** Vereinigung "Freunde der Neuen Wege" : Einladung zur Jahresversammlung 1991

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweiz. Sozialarchiv  
Abt. Periodica  
Stadelhoferstrasse 12

8001 Zürich

Retours:  
Beate Wille  
Zschokkestrasse 37  
8037 Zürich

Vereinigung «Freunde der Neuen Wege»

## Einladung zur Jahresversammlung 1991

**Samstag, 21. September 1991, Volkshaus, Gelber Saal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich**

Ab 9 Uhr: Morgenkaffee

9.30 Uhr:

### Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Jahresversammlung 1990 (NW 1990, S. 338ff.)
2. Jahresbericht des Präsidenten (Hansjörg Braunschweig)
3. Jahresrechnung (Beate Wille) und Bericht der Revisoren
4. Aussprache mit Redaktor und Redaktionskommission
5. Werbung für die Neuen Wege
6. Wahlen: Präsident, Vorstand, Revisoren, Redaktion, Redaktionskommission
7. Anträge
8. Verschiedenes.

Zum geschäftlichen Teil sind auch Nichtmitglieder der Vereinigung willkommen.

**14 bis 17 Uhr: Öffentliche Veranstaltung zum Thema**

## Für eine Weltordnung der Gerechtigkeit

Wie die sog. Neue Weltordnung sich nach dem Golfkrieg darstellt, wie sie sich auf die Situation der Frauen in aller Welt auswirkt, wie auf Drittweltstaaten, insbesondere auch in der Nahostregion, welche neuen Abhängigkeiten dadurch in den Ländern Ostmitteleuropas entstehen, mit welchen Alternativen für eine gerechte Weltordnung wir dieser Herausforderung begegnen könnten, sind die Themen, zu denen **Hansjörg Braunschweig** folgende PodiumsteilnehmerInnen befragt: **Roman Berger**, Redaktor beim «Tages-Anzeiger», **Regula Renschler**, Zentralsekretärin der schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe (ab 1.9.91), **Dorothea Rüesch**, Erklärung von Bern, **Franz Schüle**, HEKS, **Menja Tomas**, Dialog Israel-Palästina.

## Ansätze zum christlich-jüdischen Gespräch bei Leonhard Ragaz

**Veranstaltung des Tagungszentrums Boldern und der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft der Schweiz**

Freitag, 30. August, 17 Uhr bis Sonntag, 1. September 1991, 14 Uhr

- **Markus Mattmüller**: «Die Bibel eine Deutung» als Summe des Ragazschen Lebenswerks
- **Ekkehard Stegemann**: «Das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit für die Erde»
- **Ernst Ludwig Ehrlich**: «Zwei Strömungen in einer Bewegung, zwei Stämme aus einer Wurzel»
- **Hans-Joachim Barkenings**: «Im Zentrum der Weltgeschichte» (Leonhard Ragaz und Schalom Ben Chorin)
- **Willy Spieler**: «Die Herausforderung muss bleiben».

Daneben Zeit für Arbeit in Gruppen und für Begegnungen.

Information und Anmeldung: «Boldern», 8708 Männedorf, Telefon 01 922 11 71.